Niederschrift
über die 10. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Dienstag, 15. August 2017, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Harry Völler, Vorsitzender, SPD
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD, zu TOP 1. (Vertretung für Dr. Manuel Eichler)
Petra Ullrich, Mitglied, SPD
Dr. Jacques Bassock, Mitglied, CDU
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Holger Römer, Mitglied, CDU
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Materner, Mitglied, AfD
Stephanie Schury, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme
Matthias Nölke, Stadtverordneter, FDP ab TOP 4. (17.45 Uhr)
Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates
Gerd Walter, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Schriftführung
Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dr. Bernd Hoppe, 2. stellvertretender Vorsitzender, Freie Wähler
Michael Werl, Mitglied, AfD
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, FDP

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt
Dorothée Rhiemeier, Kulturamt
Annekatrin Hanf, Kulturamt
Sandra Heuchel, Kulturamt
Henner Koch, Kulturamt
Renate Fricke, Magistrat

Tagesordnung:

1.	**Bewerbung für die Landesgartenschau 2030 oder Bundesgartenschau 2025 im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung prüfen**	101.18.581
2.	**Aufgaben- und kulturpolitische Schwerpunktbeschreibung Kulturdezernat**	101.18.582
3.	**Ankauf des "Obelisken" auf dem Königsplatz**	101.18.588
4.	**Technikmuseum**	101.18.589
5.	**Kosten der documenta14 in Athen**	101.18.604

Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 8. August 2017 ordnungsgemäß einberufene 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Bewerbung für die Landesgartenschau 2030 oder Bundesgartenschau 2025 im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.581 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Bewerbung Kassels als Austragungsort für die Landesgartenschau 2030 oder Bundesgartenschau 2025 (bzw. Folgejahre) zu prüfen und das Ergebnis Ende 2017 vorzulegen.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD,
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Freie Wähler + Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Bewerbung für die Landesgartenschau 2030 oder Bundesgartenschau 2025 im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung prüfen, 101.18.581, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Alekuzei

2. Aufgaben- und kulturpolitische Schwerpunktbeschreibung Kulturdezernat
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.582 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche kulturpolitischen Schwerpunktthemen sieht der Magistrat für das Kulturdezernat und den zu wählenden Kulturdezernenten/die zu wählende Kulturdezernentin in den kommenden Jahren?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage, die von Oberbürgermeister Geselle beantwortet wird.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle, erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

3. Ankauf des "Obelisken" auf dem Königsplatz
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.588 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie bewertet der Magistrat die Möglichkeit, den „Obelisken“ des documenta-Künstlers Olu Oguibe nach Ende der documenta dauerhaft auf dem Königsplatz oder an einem anderen geeigneten Standort zu belassen?

Die Anfrage wird von Stadtverordneten Römer, CDU-Fraktion, begründet. Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage und die im Verlauf der kontroversen Diskussion aufkommenden weiteren Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle für erledigt.

4. Technikmuseum
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.589 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist die Situation des Technikmuseums Kassel (TMK) am Standort Rothenditmold?

2. Welche Ergebnisse hatten die Gespräche der Stadt Kassel mit dem Trägerverein und dem Eigentümer?

3. Was wird die Stadt Kassel zur Sicherung des Technikmuseums unternehmen?

Die Anfrage wird von Stadtverordneten Römer, CDU-Fraktion, begründet und von Oberbürgermeister Geselle beantwortet.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

5. Kosten der documenta14 in Athen
Gemeinsame Anfrage der Stadtverordneten Burmeister und Nölke, FDP
- 101.18.604 -

Anfrage

Mit der documenta14 wurde die weltweit größte und bedeutendste Ausstellung für moderne Kunst erstmals nicht in Kassel sondern in Athen eröffnet. Dort fand vom 08. April bis zum 16. Juli 2017, und somit teilweise zeitgleich zur Ausstellung in Kassel, eine eigene Ausstellung statt. Dies war im Vorfeld der Planungen in der Öffentlichkeit hoch umstritten und wird momentan teilweise immer noch kritisch bewertet.

Deshalb fragen wir den Magistrat:

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten für Athen als Ausstellungsstandort, die von der documenta-GmbH oder der Stadt Kassel übernommen wurden?

2. Welche Kosten wären ohnehin entstanden, sofern die documenta14 nicht in Athen stattgefunden hätte?

3. Wie hoch waren die Reisekosten für Künstler, Mitarbeiter und öffentliche Repräsentanten, sofern die documenta-GmbH oder die Stadt Kassel diese Kosten übernommen hat?

4. Wurden an den Ausstellungsorten in Athen Eintrittspreise erhoben? Falls nein, aus welchen Gründen nicht?

5. Welche Einnahmen gab es in Athen und wie hoch ist die Gesamtsumme?

6. Wie hoch ist der Gewinn / Verlust durch Athen als Ausstellungsstandort, der von der documenta-GmbH oder der Stadt Kassel zu übernehmen ist?

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage und weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle für erledigt.

Ende der Sitzung: 18.07 Uhr

Harry Völler
Vorsitzender

Jutta Butterweck
Schriftführerin